



Veranstaltungsinformationen

Anmeldung

Ist nicht erforderlich

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits

SGPP 1 CME-Punkt

Es werden keine Teilnahmebestätigungen abgegeben, es gilt die Selbstdeklaration

Verpflegung

Warme und kalte Speisen

Anreise

Vom Hauptbahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das St. Gotthard Hotel Zürich-City ist das zweite Gebäude auf Ihrer rechten Seite.

Tramstation „Bahnhofstrasse/HB“. Tramlinien: 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 15





Psychiatrische
Universitätsklinik
Zürich



ZADZ

ZENTRUM FÜR ANGST- UND
DEPRESSIONSBEBANDLUNG ZÜRICH

Mittagsseminar

Continuum Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus



Impulsreferat Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl

Ärztlicher Direktor Clenia Schlössli AG, Oetwil am See

Umgang mit Suizidalität

Donnerstag, 19. Dezember 2024, 12:00 -13:30 Uhr
Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, 8001 Zürich

Das Continuum wird unterstützt von Idorsia Pharmaceuticals Ltd, Lundbeck (Schweiz) AG, Mepha Pharma AG, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH, Salmon Pharma GmbH, Sandoz Pharmaceuticals AG, Schwabe Pharma AG, Servier (Suisse) S.A.



Universität
Zürich^{UZH}

Sehr geehrte Kolleginnen Sehr geehrte Kollegen

Mit dem „Continuum: Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus“ haben wir 2013 ein Fortbildungskolloquium und die Möglichkeit geschaffen, in kleinerem Rahmen ausgewählte Themen der Psychiatrie und Psychotherapie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen. Mittlerweile hat sich daraus, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Klinik, ein Qualitätszirkel etabliert, welcher einen angenehmen Wissens- und Erfahrungsaustausch während eines gemeinsamen Lunchs ermöglicht. Das Continuum ist stets offen für neue Interessierte. Ein Impulsreferat skizziert ein bestimmtes Thema, welches Ausgangspunkt für eine vertiefte aber ungezwungene Diskussion darstellt.

Suizidalität ist eine permanente klinische Herausforderung im psychiatrisch-psychotherapeutischen Alltag. Die bei weitem meisten suizidalen Krisen finden im Rahmen einer psychischen Erkrankung statt und können durch zielgerichtete Behandlung überwunden werden. Das Erkennen, Bewerten und Managen von suizidalen Gedanken und Impulsen erfordert nicht nur fundierte Kenntnisse der Risikofaktoren und psychischen Prozesse sondern auch breite klinische Erfahrung.

Prof. Wolfram Kawohl hat sich wissenschaftlich und klinisch intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Er wird in seinem Referat auf die theoretischen Aspekte eingehen und erläutern, wie sie in die klinische Praxis überführt werden können. Er wird spezifisch auf die psychotherapeutischen, sozialen sowie medikamentösen Massnahmen eingehen und aufzeigen, wie diese Hand in Hand angewandt werden können.

Wir freuen uns, Sie zum 45. Continuum einzuladen, das wiederum ein spannendes klinisches Thema aufgreift. Wie immer werden wir ausreichend Zeit haben, um Ihre Fragen eingehend zu diskutieren.



Prof. Dr. med. Erich Seifritz



Dr. med. Joe Hättenschwiler

Programm

11:45 – 12:15	Welcome-Bufferet mit warmen und kalten Speisen
12:15 – 12:20	Begrüssung und Einleitung Prof. Dr. med. E Seifritz
12:20 – 13:00	Impulsreferat Prof. Dr. med. W. Kawohl
13:00 – 13:30	Diskussion im Plenum Dr. med. J. Hättenschwiler

Referent



Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkt Psychiatrie und Psychotherapie der Abhängigkeitserkrankungen, Fähigkeitsausweis Abhängigkeitserkrankungen, Zertifizierter Gutachter SIM,

Ärztlicher Direktor Clenia Privatklinik Schlössli und Titularprofessor für Psychiatrie und Psychotherapie Universität Zürich. Forschungsarbeiten zu klinisch-neurophysiologischen Aspekten psychischer Funktionen, Störungen und Risikozuständen, zum Zusammenhang zwischen Arbeit und psychischer Gesundheit und Krankheit sowie im Bereich der Suizidforschung.

Gastgeber

Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor

Erwachsenen Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Dr. med. Joe Hättenschwiler, Chefarzt

Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich (ZADZ)
